

Presskeramik

Die Presskeramik ist in den letzten Jahren ein integraler Bestandteil der Arbeit im zahntechnischen Labor geworden. Die zunehmende Beliebtheit dieser Technik ist ein klarer Indikator für ihre Vorteile bei der Herstellung prothetischer Versorgung.

▶ ZT David Comiskey

Warum sind Press-Systeme so populär? Der Grund dafür liegt in ihrer Flexibilität, Genauigkeit, Zeitersparnis und in den exzellenten Resultaten. Flexibilität bei der Indikation heißt, vielfältige Lösungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung: Inlays, Onlays, Teil- und Vollkronen, Aufbauten, Veneers und Brücken. Genauigkeit bedeutet zum ersten stabile zirkuläre Keramikschultern, auch nach mehreren aufeinanderfolgenden Bränden. Zweitens genaue Formwiedergabe durch das „Lost Wax Verfahren“ und drittens Farbgenauigkeit auf Grund der

stümpfen mit anschließender Herstellung eines feuerfesten Stumpfmodells entfällt und Korrekturen nach dem Glanzbrand können bei Bedarf vorgenommen werden – ein einfaches, benutzerfreundliches System. Daraus resultieren eine natürliche Ästhetik mit einer lebendigen Transparenz dank der Eigenschaften des Glas-Leucit-Keramikmaterials und eine bessere Kontrolle über die Form.

Welches System ist besser?

Die Vorteile des Presskeramik-Verfahrens im Hinblick auf die Herstellung von Res-



Abb. 1: Volle Ausnutzung des Press-Systems.



Abb. 2: Ein Beispiel für Presskeramik, die in Verbindung mit Wol-Ceram verwendet wurde, wodurch eine mehrgliedrige Arbeit kontrollierbarer und stabiler wird.

großen Auswahl an vorgesinterten, homogenen Keramikpellets, deren Vorteil in den kontrollierten Opazitätswerten liegt. Die präzise Funktion entsteht durch eine diagnostische Modellation.

Die Zeitsparnis resultiert daraus, dass ein Pellet-Typ für alle Indikationen verwendet werden kann. Möglich ist das Pressen mehrerer Vollkeramikeinheiten und das Aufpressen auf Metallgerüste in der gleichen Muffel. Das Duplizieren von Modell-

taurationen sollten nicht als Vorteile im Vergleich zur herkömmlichen Aufbrennkeramik gesehen werden. Die Frage lautet, welches Verfahren ist besser – die konventionelle Schichttechnik oder die Presskeramik? Sie kann nur beantwortet werden, wenn man sich darüber im Klaren ist, dass es sich bei beiden Methoden um materialabhängige Systeme handelt. Den Unterschied macht die Art und Weise, wie wir die betreffenden Materialien anwenden und